

## Schule und Gemeinde

- Schule hat alle Kinder, ob religiös sozialisiert oder nicht.
- Kirche (Pfarrer und hauptamtliche Mitarbeiter) müssen den Kontakt zur Schule halten. Schule als Erziehungseinrichtung der kommenden Generationen darf nicht in Vergessenheit geraten (Schulleitung und Religionslehrer als Ansprechpartner/Fachkonferenzen)!
- Pfarrei sollte 1 x im Jahr alle Religionslehrer einladen (Austausch - Absprachen – Möglichkeiten der Zusammenarbeit – Informationen)
- Informationen der Religionslehrer über beginnende Katechese ⇒ Lehrer können Schüler ansprechen
- Zusammenarbeit bei besonderen Gottesdiensten z. B. Aschermittwoch
- Ganztagschulen: Welche Angebote der Kirche können in der Schule stattfinden?
- Begleitung und spirituelle Betreuung der Religionslehrer verstärken / Kontakte schon während der Ausbildung notwendig
- Schulseelsorge notwendig, Bewusstsein schaffen
- Gottesdienstliche Feiern in der Schule
- Religionsunterricht in den Gemeinderäumen mit Kontakt zu Mitarbeitern auch Lehrer brauchen Schulseelsorge (besondere Stunden).
- Aus persönlichen Kontakten entwickeln sich seelsorgliche Gespräche (Zeit haben für Menschen), schöne und wirkliche Begegnungen.

(Impulstag Kassel, Initiatorin Marianne Hartung)